

Gemeinderat in Kürze

Sitzung am 16. April 2013 in der Auentalschule in Sauldorf-Rast

Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung darum gebeten, dass die Arbeiten im Bereich der Ortsdurchfahrt Wackershofen und die damit zusammenhängenden Mehrkosten vom betreuenden Ingenieurbüro erläutert werden. Herr Dipl.-Ing Novinsky schilderte in der Sitzung die Ausführung der Bauarbeiten und dass zwar Baugrunduntersuchungen vorgenommen wurden, jedoch bei den Arbeiten teilweise noch schlechterer Untergrund angetroffen wurde als dies durch die Untersuchungen zu vermuten war; dies führte letztlich zu den Mehrkosten, die unvermeidbar waren und in jedem Falle zu Tragen gewesen wären.

Ein Teil der Wasserversorgung der Gemeinde Sauldorf wird über die Pumpwerke „Rother Hardt“ und „Rother Platz“ sowie den Hochbehälter Roth abgedeckt. Die automatische Steuerung und die Fernwirktechnik, über die die Wasserversorgung im Bereich Roth betrieben wird, stammt aus dem Jahr 2002 und muss saniert bzw. erneuert werden. Vom Ingenieurbüro Aqua + Energie Consulting (M. Schultheiss) werden folgende Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen vorgeschlagen:

- I. Ersatz der Steuerung der Wasseraufbereitung im HB Roth
Ersatz der FW-Zentrale im HB Roth mit Schnittstelle zum Leitsystem über DSL Provisorium:
Ersatz der FW-Station im PW Rother Platz zum Anschluss der FW Anlage an die vorhandene MSRTechnik und den zusätzlichen Einbau eines separaten Frequenzumrichters um die vorhandene 2.(größere Pumpe) mit der zugelassenen Fördermenge zu betreiben.
- II. Ersatz des Schalt- und Steuerschranks im PW Rother Hardt einschließlich FW und Automatisierungstechnik
- III. Ersatz des Schalt- und Steuerschranks im PW Rother Platz mit Ersatz der S5 durch die Automatisierungsfunktion der FW-Zentraleinheit (TBox MS16).

Der Gemeinderat stimmte zu, dass im 1. Abschnitt die erforderlichen Arbeiten zum Angebotspreis von 51.239,40 € ausgeführt werden.

Im Rahmen regelmäßiger Überprüfungen stellt die Telekom die Nutzung und Frequentierung Ihrer öffentlichen Telefonstellen in jährlichen Abständen fest, um daraus den allgemeinen Bedarf ableiten zu können. Durch die Vollversorgung mit Telefonanschlüssen und den Ausbaustand der Mobilfunknetze hat sich die Nutzung der öffentlichen Telefonstellen kontinuierlich reduziert. Auch dieses Jahr verzeichnet die Telekom einen sehr deutlichen Rückgang. Es macht aus Sicht der Telekom wenig Sinn, öffentliche Telefone weiterhin in Betrieb zu halten, die seit geraumer Zeit fast keine Besuche mehr verzeichnen. Mit dem Abbau konzentriert sich die Telekom daher auf die kaum genutzten und damit extrem unwirtschaftlichen Standorte (Standorte mit Durchschnittsumsatz monatlich unter 50,-€) und bittet daher, dem Abbau von kaum noch frequentierten Standorten zuzustimmen. Im Einzugsgebiet der Gemeinde Sauldorf betreibt die Deutsche Telekom derzeit noch 3 öffentliche Telefone in Boll, Krumbach und Sauldorf. Alle 3 Standorte haben einen durchschnittlichen Monatsumsatz von unter 1€ und dies bereits seit einem längeren Zeitraum. Aufgrund der äußerst geringen Frequentierung der Telefone stimmte der Gemeinderat dem Abbau der Telefone zu.

Zu den Baugesuchen von

- Der Gemeinde Sauldorf
zur Umnutzung des ehem. Schulgebäudes in Krumbach zum Dorfgemeinschaftshaus, Anbau eines Lagerraumes, 15 Stellplätze mit Nutzungsrecht auf Flst. Nr: 78/5, Gemarkung Krumbach
- Jennifer und Christian Walter, SauldorfWasser
für den Umbau und Sanierung des bestehenden Wohngebäudes mit Ökonomiegebäude auf Flst. Nr. 1531/1, Gemarkung Wasser

hat der Gemeinderat sein Einvernehmen bzw. seine Zustimmung erteilt.